

# Jahresrückblick 2018





## **Impressum:**

**Flugtechnische Arbeitsgemeinschaft Kaltenkirchen e. V.**

Königstrasse 9  
24568 Kaltenkirchen

Vertretungsberechtigt: Martin Wehrmann  
URL [www.fag-kaltenkirchen .de](http://www.fag-kaltenkirchen.de)

Mitglied im Luftsportverband Schleswig – Holstein





## **Liebe FAG-Mitglieder, liebe Angehörige,**

ob nun Jahrhundertsommer oder nicht: Eine tolle Flugsaison liegt hinter uns, von April bis weit in den Oktober hatten wir nahezu durchgängig hochsommerliches Wetter. Ein Traum!

Aber lasst mich zunächst auf den Jahresanfang blicken. Die Mitgliederversammlung 2018 war von besonderer Bedeutung: Von der Versammlung wurde mit weit überwiegender Mehrheit die vom Vorstand vorgeschlagene Neufassung unserer Satzung beschlossen. Ich kann die Wichtigkeit dieses Beschlusses gar nicht deutlich genug hervorheben, sichert er doch die Zukunftsfähigkeit der FAG als gemeinnütziger Modellflugsportverein. Warum das so ist, habe ich Euch neben den Erklärungen während der Mitgliederversammlung auch umfangreich in einer schriftlichen Information vor der Mitgliederversammlung erläutert. Bei Interesse kann ich diese schriftliche Information selbstverständlich jederzeit erneut zur Verfügung stellen. Wie Ihr wisst, ist die neue Satzung mittlerweile ordnungsgemäß im Vereinsregister eingetragen und in Kraft. Nochmals vielen Dank für Eure breite Unterstützung!

Von der Mitgliederversammlung wurde auch die Überarbeitung der Flugleiterregelung in unserer neuen Flugbetriebsordnung beschlossen. Die Flugleiterregelung ist jetzt deutlich vereinfacht und vor allen Dingen unmissverständlich. Ich möchte hier aufgrund der Bedeutung nochmals betonen, dass die neue Luftverkehrsverordnung von einer Aufsichtsperson auf Modellflugplätzen mit einer Aufstiegsgenehmigung (also wie bei uns) bei Flugbetrieb ausgeht - deswegen ist der Modellflug auf Modellflugplätzen privilegiert und nur dort weiterhin nahezu unverändert möglich. In den neuen „Gemeinsamen Grundsätzen des Bundes und der Länder (...) zum Betrieb von Flugmodellen“ ist festgelegt, dass diese Aufsichtsperson der Flugleiter ist. Der Flugleiterdienst muss verlässlich funktionieren. Nach den Erfahrungen des letzten Jahres freue ich mich feststellen zu können, dass die überarbeitete Flugleiterregelung auf eine hohe Akzeptanz stößt, die Flugbuchführung zeigt dies. Damit scheinen die seit vielen Jahren bestehenden Schwierigkeiten bei der Organisation des Flugleiterdienstes und bei der Flugbuchführung endlich überwunden zu sein. Flugleiterdienst und Flugbuchführung müssen jetzt nur noch weiter zur Routine werden.

Ich habe keinen Zweifel, dass das gelingen wird. Ebenso werden sich alle anderen Regelungen unserer neuen Flugbetriebsordnung in der Praxis weiter einspielen, auch da bin ich sicher.

Schon jetzt ist es wieder zum Normalfall geworden, auf unserem Flugfeld an den Start-Landebahnen zu fliegen und unabhängig von der Art des Flugmodells möglichst zusammen zu stehen. Die Rücksichtnahme auf die Biotopflächen ist sowieso eine Selbstverständlichkeit. Auch lärmtechnisch sind wir weit vorne, siehe den Bericht unseres Umweltreferenten Hans-Peter Lehmann. Aber wir sind ja ohnehin unserem Selbstverständnis nach dem Umweltschutz verpflichtet, das haben wir schon lange auch in unserer Satzung festgeschrieben. Wir betreiben den Modellflugsport im Einklang mit der uns umgebenden Natur. Für Euer vorbildliches und verantwortungsbewusstes Verhalten sage ich Danke!

Wir Ihr schon zu Beginn dieses Jahresberichts seht, gibt es in diesem Jahr besonders viele Danksagungen. Und das hat seinen Grund:

Mit den genannten Beschlüssen ist die durch den Vorstand vor drei Jahren eingeleitete Neuaufstellung unseres Vereins im Wesentlichen abgeschlossen. Für detaillierte Informationen zu den vorangegangenen diesbezüglichen Beschlüssen und Maßnahmen verweise ich auf die Jahresberichte 2016 und 2017, nicht zu vergessen die schriftlichen Mitglieder-Informationen über jede Vorstandssitzung. Bekanntlich findet Ihr alle diese Dokumente auch im internen Mitgliederbereich unserer Homepage jederzeit zum Nachlesen. Dringend notwendige (auch vertragliche) Neuregelungen und Vereinbarungen, die umfassende Überarbeitung unserer Homepage, die Entwicklung eines neuen Flyers, die Einführung neuer zeitgemäßer Veranstaltungen usw. usw. erforderten einen Kraftakt - das muss ich hier einmal loswerden. Und das alles neben der allgemeinen Vereinsverwaltung und der Befassung mit aktuellen Themenfeldern; beispielhaft sei hier die neue Luftverkehrsverordnung mit Kenntnissnachweis und Kennzeichnungspflicht genannt. Und dann gibt es ja auch noch berufliche Verpflichtungen... Ich möchte hier deshalb ganz besonders allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit danken. Ihr habt Euch immer konstruktiv eingebracht, wir haben viel diskutiert und sind gemeinsam immer zu guten Lösungen für unseren Verein gekommen. Wir haben viel erreicht. So macht Vorstandsarbeit Spaß!

Aber letztendlich kann ein Vorstand natürlich nicht ohne die Zustimmung der Vereinsmitglieder handeln. Ihr habt auf den Mitgliederversammlungen die erforderlichen Beschlüsse gefasst und zudem mit der jährlichen Entlastung des Vorstands den Weg für zeitgemäße Korrekturen bei der Ausrichtung unseres Vereins hin zu einer stärkeren Förderung des Breitensports bestätigt. Auch hierfür mein ausdrücklicher Dank!

Nach Umsetzung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung hatte der Vorstand die Hoffnung, das Jahr 2018 ruhiger angehen zu können als die beiden Jahre zuvor. Diese Hoffnung wurde mit Inkrafttreten der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) am 25. Mai 2018 wieder zunichte gemacht. Das neue Datenschutzrecht ist sehr weitreichend und hat Auswirkungen auch auf Vereine, weil Vereine personenbezogene Daten, nämlich Mitgliederdaten, verarbeiten. Aus diesem Grund mussten wir drei Verpflichtungen erfüllen:

Wir mussten als Ergänzung zu der Beitrittserklärung zu unserem Verein ein Merkblatt, eine sogenannte „datenschutzrechtliche Unterrichtung“, erstellen, um den Informationspflichten nach Artikel 13 DSGVO nachzukommen. In diesem Merkblatt haben wir beschrieben, welche Mitgliederdaten wir verarbeiten, aus welchen Gründen und auf welchen Rechtsgrundlagen. Ihr könnt dieses Merkblatt einsehen auf unserer Homepage unter „Verein - Mitgliedschaft - Beitrittserklärung“.

Die Informationspflichten gelten nicht rückwirkend, dennoch dürften die Informationen für jedes Mitglied von Interesse sein, allein deshalb, weil sie jedes Mitglied betreffen. Also seht Euch das gern einmal an.

Darüber hinaus müssen wir einen umfassenden schriftlichen Nachweis über Art und Umfang unserer Mitglieder-Datenverarbeitung führen, ein sogenanntes „Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten“. Dieser Nachweis muss der zuständigen Aufsichtsbehörde „auf Knopfdruck“ zur Verfügung gestellt werden können. Auch das haben wir erledigt.



Und wir mussten mit dem Provider unserer Homepage einen umfangreichen (14 Seiten langen!) sogenannten „Auftragsverarbeitungsvertrag“ abschließen, weil unser Provider in unserem Auftrag personenbezogene Mitgliederdaten auf seinem Server verarbeitet, nämlich speichert (z.B. auf den Mitgliederlisten im internen kennwortgeschützten Bereich der Homepage). Das ganze Thema DSGVO ist ausgesprochen komplex und schwierig; die Befassung damit und die Erstellung der erforderlichen Dokumente haben mehrere Wochen in Anspruch genommen.

Und wo wir schon einmal beim Thema Datenschutz waren, haben wir unsere Homepage SSL-verschlüsselt und allgemeine Informationen zum Datenschutz eingestellt, siehe den entsprechenden Button auf unserer Homepage. Vielleicht weiß es nicht jeder, daher an dieser Stelle der Hinweis, dass die Betreuung unserer Homepage durch Heidrun Schaedla, der Ehefrau unseres Heli-Referenten Sven Schaedla, erfolgt. Heidrun macht das mit großem Fachverstand und großer Sorgfalt, genauso wie übrigens auch das Layout unserer Jahresberichte. Danke Heidrun!

Und nun wie immer zu unseren Veranstaltungen. Im Jahresbericht 2017 habe ich dazu ausführliche grundsätzliche Ausführungen gemacht, so dass ich mich hier auf ausgewählte Veranstaltungen beschränke und mich insgesamt kurz fasse, um den Berichten unserer Referenten nicht vorzugreifen.

Das Heli-Treffen war noch besser besucht als die ersten beiden Male. Unser Parkplatz war bis zur Einfahrt belegt und am Flugfeld Helis ohne Ende! Alle Beteiligten sind sich einig: Hier hat sich eine tolle neue Veranstaltung der FAG etabliert, die im ganzen Norden einmalig ist. Gleiches gilt für das Wasserflugtreffen: Obwohl erst zum zweiten Mal veranstaltet, kamen auch hier mit 25 Teilnehmern noch mehr als im Jahr zuvor. Und von diesen 25 Teilnehmern waren mehr als die Hälfte, nämlich 13 Piloten, von der FAG! Der Vorstand hat ja generell das Ziel, Veranstaltungen anzubieten, die insbesondere unsere eigenen Mitglieder ansprechen und deren problemlose Teilnahme ermöglichen sollen. Umso erfreulicher ist es dann, wenn die Veranstaltungen von Euch auch angenommen werden. Der „Neustart“ des Wasserflugs jedenfalls ist mit der Neuausrichtung super gelungen!

Wie immer, wenn es um das Thema Wasserflug geht, betone ich, dass uns diese besondere Modellflugsparte nur durch die großzügige Unterstützung der Familie Knutzen, den Eigentümern des Haidhofsees, ermöglicht wird. Das ist einmalig - vielen Dank, liebe Familie Knutzen!

Unsere Bemühungen bei der Förderung der Jugendarbeit zahlen sich weiter aus - die Jugendgruppe verzeichnet erneut Zuwachs. Und das fleißige Betreuersteam ist mit Tom Schelkens auch verstärkt worden. Danke Euch allen! Auch materiell haben wir mit der Anschaffung eines weiteren Lehrer/Schüler-Modells in die Jugendarbeit investiert. Das Ferienpassfliegen hat allen Beteiligten wieder riesigen Spaß gemacht. In leuchtende Kinderaugen zu sehen, ist für uns Motivation genug, dieses Schnupperfliegen fortzuführen. Und wenn wir dann dabei weiterhin neue Mitglieder für unsere Jugendgruppe gewinnen, machen wir alles richtig.

Zu unserem diesjährigen Sommerfest gab es wie angekündigt erstmalig ein Grillschwein. Und das Grillschwein war wirklich eine Klasse für sich! Alle 60 Teilnehmer waren mehr als zufrieden, was sich auch an den großzügigen Spenden zeigte, danke dafür! So hatten wir trotz regnerischen Wetters (bei dem Sommer - ausgerechnet an dem Tag) einen schönen Nachmittag zum gemeinsamen Essen, Klönen und Fachsimpeln. Und im nächsten Jahr gibt es natürlich wieder ein Grillschwein!





Eine wirklich dringende Bitte muss ich hier aber loswerden: Wir sind bei der Organisation des Sommerfestes zwingend auf termingerechte Anmeldungen angewiesen. Das hat seinen Grund: Ein Grillschwein muss mit Angabe der genauen Teilnehmerzahl rechtzeitig und verbindlich bestellt werden. Und wir können diese Bestellung dann nicht mehr ändern. Deshalb haben wir in der Einladung zum Sommerfest noch deutlicher als sonst auf die Anmeldefrist hingewiesen. Trotzdem haben wir mehrere Anmeldungen erst nach Verstreichen der Anmeldefrist erhalten. Diese Anmeldungen konnten wir beim besten Willen nicht mehr berücksichtigen. Das tut uns wirklich sehr leid, denn gerade das Sommerfest ist eine Veranstaltung für alle Mitglieder. Übrigens: 2019 wird unsere FAG 70 Jahre alt! Wenn wir es auch erst in fünf Jahren zum 75jährigen Vereinsjubiläum so richtig krachen lassen wollen, so muss natürlich auch der 70. Geburtstag gebührend gefeiert werden.

Also: Bitte unbedingt fristgerecht anmelden!!!

Hinsichtlich der Problematik unserer Referenten, für die Veranstaltungen genügend Helfer zu finden, hat sich die Situation leider nicht wesentlich verbessert. Proaktive, freiwillige Meldungen sind die absolute Ausnahme. Es macht definitiv keinen Spaß, immer fragen zu müssen!

Ich erinnere daran, dass Ihr, die Mitglieder, auf der Versammlung 2018 selbst beschlossen habt, in unserer neuen Satzung festzuschreiben, dass alle Mitglieder verpflichtet sind, sich an den anfallenden Arbeiten im Verein zu beteiligen. Warum meldet sich dann kaum jemand? Wieso wird es dem Vorstand, der unzählige Stunden für unseren Verein (also für Euch!) aufwendet, hier so unnötig schwer gemacht?

Zu dem geplanten Facebook-Auftritt der FAG muss ich bedauerlicherweise sagen, dass wir beschlossen haben, das Vorhaben nicht weiter zu verfolgen. Wir haben bei der Befassung mit der Thematik feststellen müssen, dass der Pflegeaufwand eines solchen Accounts insbesondere vor dem Hintergrund der vielen neuen und komplizierten Datenschutzbestimmungen so hoch wäre, dass er eine Person alleine ausreichend beschäftigen würde. Das können wir dann leider doch nicht leisten. Aber immerhin haben wir ja einen sehr erfolgreichen YouTube-Kanal, der z.B. durch Bernd Kohrs mit Videobauanleitungen zum Familienfliegen gefüttert wird. Auch dafür herzlichen Dank!



Ich freue mich, für 2019 eine ganz besondere Veranstaltung ankündigen zu können: Erstmals wird bei uns die sogenannte Retro Nord stattfinden. Das ist eine bereits seit mehreren Jahren existierende Veranstaltung, die begeisterten Anklang gefunden hat (Teilnehmerzahlen bis zu 50 Piloten) und die ursprünglich bei Rendsburg, in den letzten beiden Jahren aber aus Platzgründen im Raum Osnabrück stattgefunden hat. Der Organisator der Retro Nord ist an uns herangetreten mit dem Wunsch, die Veranstaltung - dem Namen folgend - wieder im Norden zu etablieren. Wir freuen uns, dass seine Wahl auf die FAG gefallen ist. Und darum geht es: Mitmachen kann jeder Modellflieger mit jedem Flugmodell, das 25 Jahre oder älter ist. Ziel ist es, eine möglichst breite Modell-Palette der Modellfluggeschichte zu präsentieren. Zu sehen sein werden also die „Wunschträume“ und Klassiker aus den alten Katalogen und was sonst alt und interessant ist. Also wer von Euch noch alte Schätze im Keller liegen hat, möge sie schon mal entstauben! Aber auch alle anderen Mitglieder sollten sich den Termin 28.-30. Juni 2019 (Anreise der Teilnehmer bereits ab dem 26.06.) schon mal vormerken: Fesselflug, die Steuerung eines alten Graupner Kadett mit Tipp-Anlage, Taxi und Topsy, Curare und Sultan, Amigo 2 mit Cox-Motor oder F-Schlepp mit einem Multiplex Big Lift etc. bekommt man sonst nicht mehr so leicht zu sehen!

Liebe Mitglieder, unsere FAG ist gut aufgestellt. Alle Angelegenheiten sind vernünftig und nachvollziehbar geregelt. Wir werden weiterhin eine transparente Vorstandsarbeit machen und Euch wie gewohnt über die wichtigsten Dinge regelmäßig schriftlich informieren. Und wir werden unsere Bemühungen fortsetzen, den Vereinsgedanken (mit Euch zusammen) wieder mehr zu beleben.

Zum Abschluss möchte ich mich bedanken bei allen Mitgliedern und Angehörigen, die im vergangenen Jahr mit Hilfe und Tatkraft für unsere FAG zur Verfügung standen. Besonders hervorheben möchte ich hier Marco Klipp, der eine neue Außenwand an der Küchenseite des Vereinsheims errichtet hat, Jürgen Hinsch, Robert Angermann und Michael Sensen, die die anschließenden Anstriche der Wand vorgenommen haben und Wolfgang Kratzat, der unter zig-stundenlangem Einsatz unseren großen Rundgrill nahezu komplett überholt hat. Danke!

Ich wünsche Euch und Euren Angehörigen für das Jahr 2019 alles erdenklich Gute, insbesondere natürlich Gesundheit.

Martin Wehrmann  
Vorsitzender

## **Bericht stellvertretender Vorsitzender**

Liebe FAG Mitglieder,

von mir gibt es Folgendes zu berichten. Da ich unter anderem auch für die Mitgliederverwaltung zuständig bin, möchte ich Euch einen kurzen Überblick über die aktuelle Entwicklung unseres Mitgliederbestands geben. Entgegen den letzten Jahren hat sich die Mitgliederentwicklung 2018 etwas nach unten entwickelt, das hängt auch damit zusammen, dass einige Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen den Verein verlassen haben. Am 01.01.2019 hatten wir 150 Mitglieder, davon sind 14 jugendliche Mitglieder.

Ich möchte die Wettbewerbspiloten daran erinnern, dass die Anträge für eventuelle Wettbewerbszuschüsse rechtzeitig nach den Wettbewerben bei mir eingehen. Die entsprechenden Unterlagen für die Anträge und eine Ausfüllanleitung findet Ihr im internen Mitgliederbereich auf unserer Homepage.

Ein Hinweis an unsere aktiven Mitglieder: Um Porto zu sparen, legen wir die Bescheinigung für die Modellhalter-Haftpflichtversicherung (Modellflug-Sportlizenz) immer dem Jahresrückblick bei.

In meinem Bericht vom letzten Jahr hatte ich Euch ja mitgeteilt, dass wir uns neue FAG Basecaps anfertigen lassen haben. Falls jemand ein Basecap benötigt, kann er sich gerne an unseren Kassenwart Ragnar Sanftenberg oder an mich wenden.

Ich wünsche Euch und Eurer Familie alles Gute für 2019 und uns allen eine interessante Flugsaison mit schönem Wetter.

Wolfgang Fischer  
Stellv. Vorsitzender



## Bericht des Kassenwartes 2018

### Jahresende - Kassensturz

Die gute Nachricht, wir werden 2018 den Verlust vom Vorjahr ausgleichen und ein deutliches Plus erwirtschaften.

Dieses ist vor allem dem trockenem Sommer 18 zuzuschreiben, der die Rasenmäh-Intervalle deutlich verlängerte und somit die Kosten für das Mähen verringerte. Auch wurden von den Wettbewerbspiloten weniger Zuschüsse in Anspruch genommen.

Die erwartete Reparatur des Wilgamotors konnte durch Eigeneinsatz günstiger gestaltet werden.

Kosten kamen auf uns zu durch den Austausch des Gasherdes in der Vereinshütte, die aber im Haushaltsplan 2018 berücksichtigt waren.

Für die Jugendgruppe wurde ein zweites Lehrer/Schülermodell angeschafft und der PAF-Trainer wurde als Schlepp- und Trainermaschine von der FAG bernommen, so dass bei Ausfall eines Schleppflugzeugs eine Reserve zur Verfügung steht.

Alles in allem haben wir dadurch die Rücklagen für kommende Ausgaben aufstocken können und den Haushaltsplan vom Anfang des Jahres in diesem Punkt sogar übertreffen. Der Kassenbericht wird Euch wie immer nach der Kassenprüfung zur Jahreshauptversammlung vorgelegt werden.

Ich wünsche Euch eine bruchfreie und ereignisreiche Saison 2019

Euer Kassenwart

Ragnar Sanftenberg





## **Jahresbericht Natur- und Umweltschutz 2018**

Liebe Vereinskolleginnen und Vereinskollegen,

dieses Jahr haben wir die Möglichkeit eingerichtet, Lärmmessungen durchzuführen, um für Motorflugzeuge Lärmpässe durch die FAG ausstellen zu können.

Unsere Schleppmaschine Wilga wurde dank Ralf Wülfkens mit einem CFK Engel-Propeller ausgerüstet und hat Ihren Lämpass nach erfolgreicher Messung erhalten. Wir konnten ein sehr erfreuliches Messergebnis mit 75,3 dB eintragen.

Wie Ihr wisst, hat der jährliche Erfahrungsaustausch mit dem LBV-SH und der FAG in diesem Jahr wie üblich im April stattgefunden. Es ist alles in Ordnung, dem LBV liegen keine Hinweise auf eine Störung insbesondere der umliegenden Biotopflächen durch den Flugbetrieb vor. Dafür sagen wir Euch danke!

Die Umstellung der Mäharbeiten auf eine externe Firma hat sich auch dieses Jahr als sehr gut erwiesen.

Die Rasenflächen sind nach dem sehr trockenen Sommer wieder in einem guten Zustand.

Der im Sommer total vertrocknete Rasen hat sich sehr gut erholt und die Flächen sind fast durchgängig wieder grün.

Um das restliche Drumherum kümmert sich ganz liebevoll Uwe Dräger. Herzlichen Dank dafür.

Ich freue mich auf eine neue Saison 2019!

Holm und Rippenbruch

Hans-Peter Lehmann

## **Jahresbericht 2018 Helicopterflug**

Auch in diesem Jahr war das Helitreffen wieder eine gelungene Veranstaltung. Es erfreut sich zunehmender Begeisterung und die Teilnehmerzahl wächst stetig. Das zeigt, dass wir mit dieser und den anderen nicht wettbewerbsbezogenen Veranstaltungen auf dem richtigen Weg sind, neuen Wind in unseren Verein zu bekommen.

Was mich auch freut ist, dass sich eine Gruppe Race-Copter-Fans zusammengefunden hat, die sich immer früh morgens am Wochenende trifft, um gemeinsam zu fliegen. Ich denke, wir hatten ein erfolgreiches Jahr 2018 mit allerbestem Wetter und schaue zuversichtlich in das neue Jahr.

Das Helitreffen wird zukünftig immer am 1. Sonntag im Juni stattfinden, 2019 somit am 2. Juni.



Ich wünsche allen ein schönes neues Jahr 2019 mit hoffentlich wieder gutem Wetter und viel Spaß bei unserem schönen Hobby.

Euer Helireferent  
Sven Schaedla

## **Indoor-Jahresbericht 2018**

Erneut können wir auf eine schöne Indoor-Saison zurückschauen, die wir wieder mit einem kleinen Frühstück begonnen haben.

Die Halle war stets gut besucht und es wurde nicht nur geflogen, sondern bei Kaffee und Keksen wurden auch viele Erfahrungen ausgetauscht.

Es waren nicht nur die Flächenmodelle, die in der Halle geflogen wurden, sondern immer mehr Quadkopter-Piloten nutzen die Hallenzeiten.

Dabei wird nicht nur mit Sichtkontakt geflogen. Immer mehr Piloten fliegen mit der Videobrille.

Die eingebaute Kamera überträgt dabei das Bildsignal direkt vom Modell auf die Brille.

Also wurden ganz schnell kleine Tore aufgebaut, durch die geflogen werden musste.

Aber auch bei den Flächenmodellen hat sich einiges getan. Der Trend geht hier weg vom Depron.



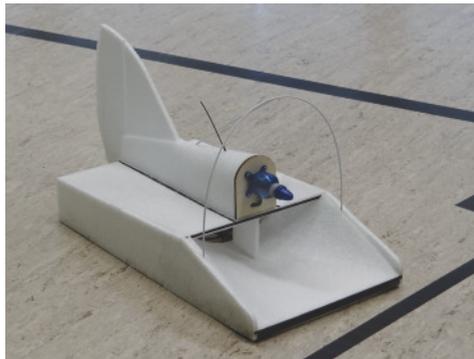
So werden jetzt die Indoorflieger mit dünnem EPP mit Kohlestangen verstärkt gebaut. Dadurch sind sie robust und trotzdem sehr leicht.

So hat sich hier bei uns der „Click 4“ durchgesetzt, der sich durch sein leichtes Gewicht sehr langsam fliegen lässt.

Am 11.03.2018 hatte uns der Modellbauclub Brunsbüttel wie jedes Jahr wieder zum Indoor-Flugtag eingeladen.

Dies ist eine sehr schöne und gut organisierte Veranstaltung, bei der die verschiedenen Flugmodelle (Hubschrauber, kleine und große Flächenmodelle) abwechselnd mit vorgegebenen Zeiten fliegen können. Dadurch werden die Abstürze minimiert.

Es ist interessant zu sehen was andere Modellbauvereine in der Halle für Modelle fliegen. In den Pausen kann man sich mit Kaffee, Kuchen oder Wurst stärken.



Besonders interessant war dabei, als mit dem Racer, einem Gleitmodell am Boden, Rennen gefahren wurden. Da dieses Modell mit einem Propeller angetrieben wird, erreicht es sehr hohe Geschwindigkeiten. Gesteuert wird es über ein Seitenruder.

Dieses Modell lässt sich sehr einfach mit evt. vorhandenen Restbeständen bauen. Gerade wenn mehrere Modelle fahren, macht es richtig Spaß.

Durch Filzgleiter vom Klettband wird der Hallenboden nicht beschädigt, sondern ganz nebenbei sogar gereinigt.

Dies ist eine gelungene Abwechslung zum Hallenfliegen.

Wer Interesse an diesem Modell hat, kann sich gerne an Werner Hemmann oder an mich wenden.

Zum Ende der Saison haben wir wieder unser gut besuchtes Abschlussgrillen am 24.03.2018 durchgeführt.

Thomas Gehl  
Referent Indoorflug



**Ihr Modellbauspezialist im Norden!**

**Der etwas andere Modellbaushop im Hamburg-Othmarschen.**

Hier haben sich 12 modellbaubegeisterte Menschen zusammengefunden um unter der Leitung des Inhabers Dirk Marquard und seinem Geschäftsführer Alexander Schneider den Modellbauern einen Laden zu bieten, in welchem man beim Einkaufen auch noch mal alles ansehen und anfassen kann. Auf rund 700 qm Fläche gibt es für jede Sparte des Modellbaus eine Menge Produkte. Wir führen Modelle, Bausätze, Fernsteuerungen, Ersatzteile und sonstiges Zubehör von fast allen renommierten Modellbauerstellern wie Horizon, Multiplex, Graupner, Jeti, Futaba, Ripmax, Derkum, PowerBox Aeronaut, Krick usw.

Auch wenn man nichts kaufen möchte lädt der Laden ein, mit Gleichgesinnten vielleicht einen Kaffee zu trinken und sich inspirieren zu lassen.

Der Service wird hier groß geschrieben und so versuchen wir auch bei Problemen zu helfen.

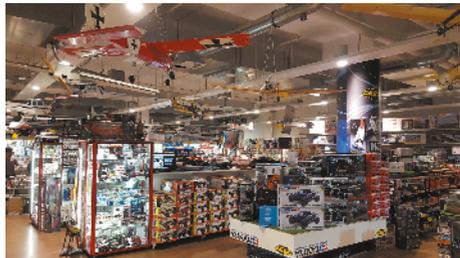
Mit unserem neuen noch im Aufbau befindlichen Onlineshop gehen wir einen weiteren Schritt in die Zukunft.

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Di.- Fr. | 11:00 - 19:00 Uhr**

**Sa. | 11:00 - 16:00 Uhr**

**Montags geschlossen**





**Unser Angebot für alle Vereinsmitglieder  
der FAG Kaltenkirchen!!!**

Wir bieten allen FAG-Mitgliedern, die sich vor Ort mit Ihrem Mitgliedsausweis oder telefonisch mit ihrer Mitgliedsnummer als solche ausweisen einen Rabatt von 10 % auf alle nicht rabattierten Artikel.

Wir freuen uns auf euch!!



***Dirk Marquard, Alexander Schneider,  
Sven Schaedla, Jens Homuth,  
Jannis Lührmann, Adrian Stelter,  
Cedric Pinto und Katrin Link***

Staufenbiel Hamburg  
Inh. Dirk Marquard  
Baurstr. 2 ++ 22605 Hamburg  
Direkt im UCI-Kinocenter Othmarschen

Tel. 040-897 20 97-1  
Fax 040-897 20 97-2  
Mail: [info@staufenbiel-hamburg.de](mailto:info@staufenbiel-hamburg.de)  
Onlineshop: [staufenbiel-hamburg.de](http://staufenbiel-hamburg.de)

## Jahresbericht Jugendgruppe 2018

Seit ich denken kann ist das Familienfliegen fest im FAG Terminkalender verankert und so bastelten Nils Bendixen und ich auch im Winter 2017/18 wieder eine Reihe zusätzliche Modelle in Serie. Ziel ist es, neben den Kindern auch Eltern, Großeltern, Freunden und Verwandten die Teilnahme zu ermöglichen, obwohl kein eigenes Modell vorhanden ist. Wir freuen uns sehr über die steigende Beteiligung, bei der wir in diesem Jahr mit 14 Kindern plus Erwachsenen eine Teilnehmerzahl von über 30 Personen erreichten. Davon motiviert werden wir auch in 2019 wieder reichlich Modelle zusätzlich bauen, die wir zur Teilnahme gern an Jedermann verteilen. Ebenfalls erfreulich ist die Entwicklung der Jungs der Jugendgruppe, die sich ihre Modelle z.B. in Ultraleichtbauweise für die Sonderklasse mittlerweile weitestgehend selbst bauen und damit beginnen, die alten Hasen zu überholen. **Weiter so!** Der Termin für das nächste Familienfliegen steht bereits fest. Wir werden uns am **03.03.2019** in der Turnhalle der Lakwegschule in Kaltenkirchen zum Fliegen treffen und uns anschließend in der Aula Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Bitte markiert euch dieses Datum schon mal **dick** und unterstrichen im Kalender, sodass es euch nicht entgehen kann.



Um unseren YouTube Kanal auf dem Laufenden zu halten, hat Linus zusammen mit seinem Vater Bernd und der Hilfe der anderen Jugendgruppler auch in diesem Jahr wieder eine Videoanleitung erstellt, in der eine detaillierte Baubeschreibung des „Röhnbussards“ zu sehen ist. Das erste Video zum Bau des „Mauerseglers“ hat mittlerweile knapp 22.500 (In Worten: Zweiundzwanzigtausendfünfhundert) Aufrufe aus der ganzen Welt und wird unter anderem als Bauprojekt in Schulen verwendet. Der Baubericht des „Röhnbussards“ kommt nach 8 Monaten auf ca. 2800 Aufrufe. Es ist toll, Menschen aus verschiedenen Nationen zu animieren, die Modelle unseres Familienfliegens nachzubauen. Wer Lust hat mal reinzuschauen, kann die Videos unter dem Suchbegriff „FAG Kaltenkirchen“ auf [www.youtube.de](http://www.youtube.de). Ich denke wir sind uns einig, dass wir hier am Ball bleiben werden, um unseren YouTube Kanal weiter mit Leben und interessanten Berichten zu füllen.

Im Mai fuhr ich mit Justin, Niklas und Jannis zur Bundesjugend-Ausscheidung nach Laucha, bei der die Jugendgruppe der FAG mittlerweile jahrzehntelanger Stammgast ist. Als Betreuer begleitete mich Stephan Döring und auch Nils Kroeger verbrachte das Wochenende mit uns. Das Wetter war toll, sodass wir auch neben den Wettbewerben sehr viel geflogen sind. Leider ließ in diesem Jahr der Hangaufwind auf sich warten, was aber angesichts der super Thermik in der Ebene nur halb so schmerzhaft war wie man es vielleicht vermuten würde. Der gesamte Flugplatz ist auf einem Steinhang gelegen, der einen guten Wärmespeicher darstellt und somit bombastische Thermik erzeugt, die nicht mit der zu vergleichen ist, wie wir sie aus dem flachen Norden kennen.

Die Ergebnisse in vier Klassen sahen wie folgt aus:

**Justin S.:**

3. EC, 5. GC, 8.  
Schl. UHU, 17. Kl.UHU

**Jannis H.:**

5. EC, 9. GC, 10. Schl. UHU,

**Niklas H.:**

10. EC, 8. GC, 5. Schl. UHU,  
15. Kl.UHU



Justin schrammte bei der Electric Class knapp am Vizemeister-Titel vorbei und erreichte einen Platz auf dem Treppchen. Niklas und Jannis platzierten sich mit zwei 5. Plätzen ebenfalls im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes. Nur in der Klasse „der kleine Uhu“ sind die Enkelsöhne und Töchter der freiflugbegeisterten Großväter nach wie vor nicht zu schlagen. Wir nehmen es mit Humor und bleiben in dieser Sache am Ball. Das lange Wochenende in Laucha ging wie immer deutlich zu schnell vorbei und so freuen wir uns schon auf das nächste Jahr. Training steht für den kommenden Frühling auf jeden Fall wieder auf dem Stundenplan!

Im Juni lud uns der NFSC als befreundeter Verein zum Jugendlager nach Niendorf ein, welches wir mit vier Teilnehmern gern besuchten. Linus, Justin, Niklas und Jannis ließen es sich nicht zweimal sagen, schnappten sich Zelte und Schlafsäcke und übernachteten auf dem Flugplatz. Ein Training für die Wettbewerbe unseres Jugendlagers unter realen Bedingungen incl. Aufregung und „Ehrgeiz in der Gruppe“ konnte noch nie schaden. Schön, dass auch diese Tradition der gegenseitigen Teilnahme an den Jugendlagern wieder Fahrt aufnimmt und so neue Bekanntschaften und Freundschaften entstehen.

Im Rahmen der Wettbewerbe konnten wir uns für Hamburg bereits vorzeitig einige Eintrittskarten für die Teilnahme in Laucha 2019 sichern. Niklas schaffte es, sich gleich in allen drei RC-Klassen zu qualifizieren.

**Justin S.:**

5. EC, 2. GC

**Jannis H.:**

4. EC, 4. GC, 1. Schl. UHU

**Niklas H.:**

3. EC, 3. GC, 3. Schl. UHU

**Linus K.:**

7. EC, 1. GC, 2. Schl. UHU



Während der Wettbewerbe war das Wetter annehmbar und wir konnten alle Klassen fliegen. Pünktlich zur Siegerehrung mussten dann aber doch noch die Regenschirme herausgeholt werden.

An einem Freitagnachmittag im Frühjahr stand einmal ein ganz anderes Programm auf dem Plan: Wir hatten die besondere Gelegenheit, die Hubschrauberstaffel der Bundespolizei in Fuhendorf zu besichtigen. Neben einer Präsentation der Aufgabenbereiche des Standortes besichtigten wir die beiden Hubschraubertypen EC-135 und Super Puma. Ein Blick ins Cockpit war gestattet und sogar die Infrarotkamera durfte ausprobiert werden.



Neben einer Besichtigung des Towers gingen wir durch die staffeleigene Wartungshalle, in der die Hubschrauber überholt und repariert werden. Als Abschluss war unserer Jugendgruppe das Probesitzen in einem Löschfahrzeug der Staffelfeuerwehr gestattet. Ich denke, ich spreche im Sinne aller Teilnehmer, wenn ich berichte, dass dies ein toller und sehr interessanter Ausflug war.

Nach dem Erfolg des Ferienpassfliegens der letzten zwei Jahre zeigte sich, dass sich diese Veranstaltung als wertvolles Instrument zur Nachwuchsgewinnung der Jugendgruppe darstellt und so boten wir auch in den Sommerferien 2018 wieder ein „Modellflug Schnupperfliegen“ an. Teilnehmen konnten daran interessierte Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahren.



Wir erhielten acht Anmeldungen, was wohl auf die Überschneidung mit dem Fußball-WM- Finale zurückzuführen war. Für die Kinder war das toll, da bei geringerer Beteiligung eine intensivere Betreuung möglich ist und dadurch jeder einzelne öfter die Gelegenheit zum Fliegen bekam. Das Wetter hielt leichte Bewölkung und angenehme Temperaturen bereit und auch der Wind meinte es im Gegensatz zum letzten Jahr sehr gut mit uns.

Nachdem Alexander und sein großer Bruder Christoph schon im letzten Jahr dabei waren und nach ihrem zweiten Modellflug-Schnupperfliegen nun sicher waren, dass dieses Hobby das Richtige für sie ist, füllten beide eine Beitrittserklärung aus und sind somit ab Januar 2019 offiziell Mitglieder unserer Jugendgruppe. Die FAG freut sich über Verstärkung im Nachwuchsbereich und sagt „**Herzlich Willkommen**“!

Die beiden nahmen nach dem Schnupperfliegen in diesem Jahr bereits an unserem Jugendlager teil und konnten während der Teilnahme am kleinen Uhu auch gleich Wettbewerbsluft schnuppern. Am Ende gingen beide mit einem Bausatz des 1 Meter 2-Achs Schleuderseglers „Falke“ nach Hause, die in diesem Jahr von Modellbau Thiele gestiftet wurden. Die Freude war groß und so wurde im Rahmen der Bastelnachmittage im Werkraum der Lakwegschule direkt mit dem Bau der Rippenflügel begonnen. Das nenne ich einen guten Start!

Im Rahmen unseres Jugendlagers kamen diesmal tatsächlich vier Generationen Jugendgruppe zusammen. Robert vertrat mittlerweile als Vater und Betreuer die vorletzte ehemalige Generation. Nils B., Nils K., Stephan, Tjark, Cedric, Michel und Marc vertraten die letzte ehemalige Generation, die Jungs der aktiven Jugendgruppe nahmen als aktuelle Generation teil und Nils B's Sohn Louis beginnt schon jetzt in Papas Fußstapfen zu treten, indem er reichlich Interesse für die Fliegerei zeigt. **Früh übt sich!**

Unter dem Strich kamen wir in diesem Jahr inclusive 13 Wettbewerbsteilnehmern von der FAG und dem NFSC Niendorf auf über 30 Teilnehmer. Da viele Lust hatten, im eigenen Zelt zu übernachten, konnte man endlich mal wieder von einem richtigen JugendZELTlager sprechen. Wir hatten tolles Wetter, nur der Wind machte nach nordischen Gewohnheiten wieder einen ordentlichen Job.



Am Samstag konnten wir relativ problemlos die RC-Wettbewerbe durchführen. Nachdem der Wind sowohl Samstagmorgen als auch Samstagabend nicht nachließ, verschoben wir den Kleinen Uhu-Wettbewerb auf Sonntag. Als der Wind pünktlich zum letzten Bissen des Frühstücks wieder aufbriste und ein paar Probestarts zum Ergebnis kamen, dass ein Wettbewerb ohne viel Bruch nicht möglich war, galt guter Rat als teuer. Nach einigen verschiedenen Experimenten zu abgewandelten Wettbewerbsvarianten entschieden wir uns, ein paar Balsagleiter zusammenzustecken, die aus dem Fundus der gestifteten Preise stammten und diese per Handstart von einer Tischplatte starten zu lassen.

Der Spaß kam nicht zu kurz und so hatten wir den Kleinen Uhu als „leichte Abwandlung“ auch im Sack.

Die Wettbewerbsergebnisse möchte ich euch natürlich nicht vorenthalten.

Wir freuen uns zusammen mit dem NFSC Niendorf bereits jetzt auf die Teilnahme am Bundesausscheid in Laucha im kommenden Jahr.

„Gliding Class (GC)“

1. Platz Niklas H.
2. Platz Jannis H.
3. Platz Linus K.
4. Platz Justin S.
5. Platz Yannik K.
6. Platz Jesse K.
7. Platz Colin A.
8. Platz Anton W.

„Electric Class (EC)“

1. Platz Yannik K.
2. Platz Linus K.
3. Platz Jannis H.
4. Platz Niklas H.
5. Platz Justin S.
5. Platz Colin A.
7. Platz Jesse K.
8. Platz Anton W.

„der kleine UHU (kl. UHU)“

1. Platz Jesse K.
2. Platz Max Caspar K.
3. Platz Colin A.
4. Platz Niklas H.
5. Platz Jannis H.
6. Platz Christopher A. W.
7. Platz Alexander v. G.
8. Platz Linus K.
9. Platz Charlotte A.
10. Platz Christopher v. G.

„Schleuder UHU (Schl. UHU)“

1. Platz Jannis H.
2. Platz Linus K.
3. Platz Niklas H.
4. Platz Jesse K.

Dank des fleißigen Engagements von Nils Bendixen, der tüchtig Anfragen für Sachpreise verschickt hatte, konnten die Teilnehmer sich auf eine tolle Siegerehrung freuen. Für die Hilfe und die großzügigen Sachpreise möchte ich hiermit im Namen der FAG ein großes Dankeschön an Nils und die Firmen aussprechen, die uns so tatkräftig unterstützt haben: Globus Baumarkt Kaltenkirchen, Holsten Therme Kaltenkirchen, Wildpark Eckholt, Fun Arena Kaltenkirchen, Modellbau Thiele, Graupner, Staufenbiel Hamburg, Aero-naut, Lindinger, Höllein, Uhu, Oracover, Vth Verlag und Horizon Hobby. **Vielen Dank!**



Unser Jugendgruppenfliegen, welches in den Sommermonaten freitagnachmittags auf unserem Flugplatz stattfindet, wurde in der Saison 2018 aufgrund des prächtigen Wetters gut genutzt. Das könnte, wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, an dem „Thermik Virus“ liegen, welches unsere Jungs angesteckt hat. So rüsteten einige in dieser Saison von 1m Schweißgeiern mit Rippenfläche auf F3K Wettbewerbsmodelle auf und machten weiter Fortschritte. Einen gewissen Ansporn bringen dabei der gleichzeitige Start und die anschließende Challenge, wer wohl den besten Aufwind erwischt und am längsten oben bleibt. Diese Vorgehensweise schult ungemein das Thermikgespür, bringt enorm Spaß und fördert bzw. fordert zudem die taktischen Fähigkeiten heraus.

Ich freue mich sehr darüber, Tom als neuen Betreuer der Jugendgruppe gewonnen zu haben. Ein Dankeschön möchte ich bei dieser Gelegenheit auch an Nils B. und Robert richten, die mich sowohl beim Basteln als auch beim Fliegen gut unterstützen. Auch Eltern und Großeltern sind teilweise mit dabei, um beim Bauen zu helfen. Da ich die Nachwuchsarbeit mittlerweile nicht mehr alleine stemmen kann, freue ich mich umso mehr über diese Unterstützung! Gemeinsam sind wir ein starkes Team und es macht ausgesprochen Spaß, die Jugendgruppe wachsen zu sehen.

Zum Trainieren der jungen Flugschüler haben wir für die kommende Saison einen zweiten Easy Glider der Fa. MPX angeschafft, mit dem Tom mir im Lehrer/Schüler Bereich unter die Arme greifen wird.

Abschließend bleiben noch die Bastelabende zu erwähnen, zu denen wir uns seit Ende Oktober wieder jeden Freitag von 16:30- 19:00 Uhr in der Lakwegschule in Kaltenkirchen treffen. Wenn alle da sind, müssen wir mittlerweile näher zusammenrücken, um den Platz gut ausnutzen zu können. Am ersten Termin haben Robert und Nils B. sich erst einmal Zeit genommen und die Schränke und Regale aufgeräumt, um Platz für neue Projekte zu schaffen. Wir werden uns dieses Jahr ran halten müssen, um die Bastelarbeit bis zum Frühjahr zu schaffen. Zwischendurch werden wir uns mit dem Bau des Familienfliegers ASW 15B für das Familienfliegen 2019 beschäftigen.

Da sich die Jugendgruppe aktuell sehr gut entwickelt, habe ich den Rückblick auf die vergangene Saison in diesem Jahr besonders genossen und freue mich, diesen Trend im neuen Jahr weiter voran zu treiben.

Ich wünsche allen eine schöne Wintersaison und viel Vorfreude auf die Saison 2019.

Marc Peters  
Jugendwart



## Segelflugbericht 2018

Ja. Was war das für ein Wetter im Jahr 2018. Thermik, wann immer man auf dem Platz zum Fliegen war. Gefühlte von März bis Oktober blauer Himmel. Die stärksten Thermikflüge waren von März bis Mai, August und September, es ging locker über Stunden. Juni /Juli waren nicht so stark. Da überwiegend an der E-Winde gestartet wurde, ist es erstaunlich, dass mit Modellen der Größe 1:3 Starthöhen von ca. 80 bis 160 Metern, je nach Windstärke es für längere Flüge reichte. Es war aber auch häufig so, Start an der Winde, direkt einen Thermikschlauch gefunden, dann, nach Verlassen dieser Thermik, lag der Flieger fünf bis zehn Minuten später wieder auf dem Rasen der FAG. So ist Thermik. Es war schon beeindruckend wie sich die Wetterverhältnisse über den Sommer verändert haben.

Hilfreich ist heute natürlich die immer besser und kleiner werdende Technik der Vario's und Logger. Ich kann nur dazu raten, sich so eine Technik in den Flieger zu setzen. Über die Telemetrie der heutigen RC-Systeme kommen per Sprachausgabe die Daten hörbar zum Piloten. Es erleichtert die rechtlichen Vorgaben einzuhalten, es kommt nicht nur das Variosignal, sondern je nach Geschmack des Piloten viele andere Daten hörbar zum Piloten.

Die Daten können aber auch für die sich neu entwickelten Internetwettbewerbe genutzt werden. Dies könnte wiederum auf Vereinsbasis für einen Vereinswettbewerb über das Jahr genutzt werden. Die Daten werden von der Microspeicherkarte übers Internet auf einen Server geladen und dort berechnet und innerhalb kurzer Zeit kennt jeder seine Punkte! Und am Jahresende seine geflogene Gesamtleistung.

Bei **Soaring League** (<https://www.soaringleague.net>) werden z.B. die besten fünf Flüge für eine Jahreswertung herangezogen.

oder

OLC. (<https://www.soaringleague.net>) Online Contest Modellgliding

oder

RC-Logger.de (<http://www.rc-volkslogger.de>)

Als Vorschlag möchte ich einen Tag (wir starten an der Winde) machen!

Der kann spontan abgesprochen werden, da die FAG über vier E-Winden verfügt. Reichen vom Anfänger-Segler bis zum Originalnachbau bis ca. 16 kg. Gerade für Einsteiger eine Möglichkeit dies zu erleben!

Mfg

Dirk



## **Wasserflugtreffen 2018**

### „Das Zweite seiner Art“

Es wird immer beliebter, unser Treffen am Haidhofsee, es hat sich weiter herumgesprochen.

Nach 2017, dem Jahr unseres ersten Wasserflugtreffens, kann ich jetzt berichten, dass wir mit der neuen Ausrichtung des Wasserflugs einen Weg eingeschlagen haben, der die Teilnehmerzahlen wieder steigen lässt. Sowohl die Mitglieder der FAG als auch unsere Gäste waren mit dem, was wir da auf die Beine stellen, mehr als zufrieden und freuten sich, mit uns das schöne Gelände der Familie Knutzen zu genießen.

Gleich schon mal die nackten Zahlen: Es waren 25 Teilnehmer vor Ort, davon 13 aus der FAG. Es freut mich zu sehen, dass für uns im Verein das Wasserfliegen einen hohen Stellenwert genießt. Schön zu sehen war die Vielfalt der Modelle. Konventionelle Flieger und neuer Schaum bis Scale waren vertreten und zeigten, dass der Wasserflug ein breites Spektrum bietet.

Viele helfende Hände sind notwendig, um diese Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Denn von Toilette über Zelte bis Essen muss alles heran geschafft und ebenso auch zurück geschafft werden. Daher gilt der besondere Dank jeder helfenden Hand und wir hoffen, genauso wieder im Jahr 2019 zum neuen Treffen am 15.-16. Juni ein ebenso motiviertes Team zu bekommen. Die meisten Abläufe sind ja schon seit Jahren gleich und wir verfügen über alles an Logistik, was man haben muss. Und glücklich sei der Verein, der einen Wolfgang Fischer hat!

Als es dann so weit war, haben wir es Dank des Helferteams am Freitag geschafft, das neue und das alte Zelt aufzustellen, sowie das weitere Material vor Ort am See in Stellung zu bringen. Hier zeigten sich, dass wir noch einige Grünarbeiten vor uns hatten, damit wir sicher alle Modelle ins Wasser bringen können. Dank der Hilfe von Jürgen Knutzen konnten wir das geschnittene Strauchwerk sogar fachgerecht entsorgen. An dieser Stelle möchte ich nochmal mit Nachdruck meinen Dank an die gesamte Familie Knutzen richten, die jedes Jahr wieder das Gelände zur Verfügung stellt. Vielen Dank an Euch - die Wasserflieger kommen immer gerne.

Glück hatten wir mit den Wetterverhältnissen.

Kein zu starker Wind, der das Fliegen einschränken würde. Glück hatten wir mit den Wetterverhältnissen. Kein zu starker Wind, der das Fliegen einschränken würde.

Alle Teilnehmer hatten viel Zeit, Ihre Modelle zu fliegen im Rudel oder auch für sich. So kann das gerne weiter gehen mit Harmonie und Freude am Teilen.

Ich freue mich auf das nächste Jahr. Dank der lieben Frauen und Männer im Hintergrund sind alle mit Grill- und Räucherfisch, Grillwurst, Kuchen, Frühstück und reichlich Getränken versorgt worden. Dank der vor Ort vorhandenen und von Thomas Gehl gepflegten Stromversorgung konnten alle Ihre Akkus ständig laden und fliegen.



Die Resonanz der Teilnehmer war sehr positiv - alle wollen sich als Wiederholungstäter im kommenden Jahr wieder zu uns gesellen.

Happy Landing  
Putzi

Mail: [mg.jun@gmx.de](mailto:mg.jun@gmx.de) Tel.: 01724185196



## F-Schlepp 2018

Der F-Schlepp in der FAG ist leider auf dem Rückzug. Liegt es am Alter der Mitglieder, oder fehlt nur der Nachwuchs, oder sollte man gezielt Absprachen treffen. Oft denke ich, weiß der eine nicht was der andere macht. Die meisten haben heute sogenannte Flatrates, können Telefonieren ohne Ende. Aber genau hier habe ich den Eindruck, dass immer weniger telefoniert wird. Auch die Whatsapp- Gruppe könnte besser funktionieren! Die einen sollten regelmäßig lesen und dürfen dann auch gerne antworten, die anderen auch gern mal schreiben, wann sie auf dem Platz sind. Auch die Schlepp- Piloten sind hier aufgerufen. Wie heißt es: Nur gemeinsam sind wir stark! Einige Mitglieder haben 2018 die F-Schlepptreffen beim MFC Große Heide, Hamburger Modellflugclub, MFG Tarp, MFSV Kiel und FSC Stieglitz besucht. Immer interessant, andere Vereine und andere Piloten mit ihren Modellen zu erleben!

Unser Schlepptreffen war wieder gut besucht. Die ersten Teilnehmer waren wieder Olli Maszke mit seinem Bruder Torsten. Sie trafen schon am Donnerstag ein. Ab da wurde geschleppt was an Seglern da war. Freitag waren dann schon ca. 15 Piloten anwesend. Dies steigerte sich bis Sonntag auf täglich ca. 25 -30 Teilnehmer weiter. Samstag gegen 18 Uhr kippte dann ein wenig die Stimmung, weil ein sehr schönes Segelflugmodell nach Bruch eine Tragfläche aus ca. 350 Meter senkrecht in den Acker stürzte. Der Sonntag glänzte mit weiteren Teilnehmern, auch mit neuen Schlepp-Piloten. Verblüffend für mich war, dass bis ca. 12 Uhr von sieben anwesenden Schlepp- Piloten mit ihren Maschinen fünf durch technische Probleme ausgefallen waren, und ein Pilot war vom Vorabend wohl so geschwächt, dass er gar nicht flog. Danke an Ragnar für deinen Einsatz, die Segler bis spät zum Sonntagabend in den Himmel zu ziehen! Donnerstag bis Samstag war Olli Maszke unser dominierender Schlepp-Pilot. Auch dafür herzlichen Dank. Ein ganz großer Dank an alle, die sich zum Helfen angeboten haben, den Grillmeistern Wolfgang Kratzat und Uwe Dräger und unseren Küchendamen Heike Dräger und Myriam Mohr.

Sehr herzlichen Dank euch allen und ein schönes bruchfreies 2019!

Mfg  
Dirk



## Familienfliegen mit der „ASW 15B“

Am **Sonntag, den 03. März 2019** findet in der Sporthalle im Schulzentrum am Lakweg in Kaltenkirchen das 51. Familienfliegen statt.

Dazu laden wir herzlich unsere Mitglieder, Familie und Freunde ein. Gern auch Leute, die bisher in der Fliegerei nicht aktiv waren. Wir freuen uns auf Teilnehmer von Jung bis Alt! So kommt keine Langeweile auf, weil einfach jeder mitmachen kann. Damit jeder eine Chance hat, teilen wir die Teilnehmer in vier Klassen ein:

- a) Kinder bis einschl. 14 Jahre
- b) Damen und jugendliche Damen ab 15 Jahre
- c) Herren und jugendliche Herren ab 15 Jahre
- d) Sonderklasse

Die Modelle werden von der Zuschauertribüne aus der Hand gestartet. Jeder Teilnehmer hat je nach Beteiligung 3 bis max. 5 Flüge, alle Flüge werden gewertet.

In diesem Jahr wird mit dem Depronmodell **ASW 15B** geflogen. Der Bauplan incl. Baubeschreibung und weiteren Informationen auf der Rückseite, liegt dem Jahresrückblick bei.

Wir bauen jedes Jahr ein paar mehr Modelle als benötigt werden, somit können wir kurzfristig aushelfen. Ebenfalls habe ich die Möglichkeit, Depronplatten dünner zu fräsen. Wenn hier Bedarf besteht, könnt Ihr euch gerne mit mir in Verbindung setzen.

Die Turnhalle wird ab 14.00 Uhr zum Einfliegen der Modelle und für Trainingsflüge geöffnet. Ab 15.00 Uhr starten die Wettbewerbe. Anschließend lassen wir den Nachmittag gemütlich an der langen Tafel bei Kaffee und leckerem, selbst gebackenen Kuchen ausklingen. Parallel dazu findet die Siegerehrung statt, bei der ebenfalls keiner leer ausgeht!

Die Kostenbeteiligung beträgt 3,00 € einschließlich Kaffeetafel.

Im Namen des Vorstands,  
Euer Marc Peters

-----Bitte Turnschuhe nicht vergessen-----



TERMINE +++ TERMINE +++TERMINE +++ TERMINE

FAG Kaltenkirchen e.V.		<i>Terminliste 2019</i>		
Samstag	Sonntag	Veranstaltung	Ort	Zeit
	06.01.2019	Neujahrsvfliegen der FAG	Flugplatz FAG	10:30 Uhr
09.2 od. 16.2.2019		Schlepp und Schnack	Flugplatz FAG	14:00 Uhr
	03.03.2019	Familienfliegen	Sporthalle Lakweg Kaltenkirchen	14:00 Uhr
	10.03.2019	Winterpokal Teilwettbewerb HH/SH	Flugplatz FAG	8:30 Uhr
	17.03.2019	FAG Mitgliederversammlung	Bürgerhaus Kaltenkirchen	15:00 Uhr
30.03.2019		Indoor-Saisonende mit Abschlussgrillen	Sporthalle "Alter Landweg" Hamburgerstr. 70 - 72	10:00 Uhr
06.04.2019		Arbeitsdienst FAG	Flugplatz FAG	9:30 Uhr
27.04.2019		F3K Wettbewerb / Ausweichtermin 11.5.	Flugplatz FAG	8:00 Uhr
	02.06.2019	Heli - Treffen	Flugplatz FAG	10:00 Uhr
15.06.2019	16.06.2019	Wasserflug-Treffen	Haidhofsee/Mühlenbarbek	9:00 Uhr
27.06. bis	30.06.2019	Retro - Nord 2019	Flugplatz FAG	
	14.07.2019	Ferienpass Fliegen	Flugplatz FAG	14:00-18:00
09.08. bis	11.08.2019	Jugendlager mit UHU Wettbewerb	Flugplatz FAG	
17.08.2019	18.08.2019	F - Schlepp Treffen	Flugplatz FAG	9:00 Uhr
24.08.2019		FAG Sommerfest	Flugplatz FAG	14:00 Uhr
26.10.2019		Indoor-Saisonbeginn mit Frühstück	Sporthalle "Alter Landweg" Hamburgerstr. 70 - 72	10:00 Uhr
		Copter - Stammtisch an jedem 1. Sonntag im Monat. Flächenflieger sind natürlich auch herzlich willkommen!	Flugplatz FAG	11:00 Uhr
		<b>Stand 01.12.2018</b> Änderungen vorbehalten		



Sommerfest 2018

[www.fag-kaltenkirchen.de](http://www.fag-kaltenkirchen.de)

## Der Vorstand

Vorsitzender	<b>Martin Wehrmann</b> Tel. 0173 - 2156482	Steenbalken 22 A, 22339 Hamburg vorsitzender@fag-kaltenkirchen.de
Stellv. Vorsitzender	<b>Wolfgang Fischer</b> Tel. 04191 / 957437	Dorfstraße 36, 24568 Nützen stellv.vorsitzender@fag-kaltenkirchen.de
Schriftführer	<b>Christian Groth</b> Tel. 04122 / 9275337	Anne-Fraunk-Weg 11, 25436 Uetersen schriftfuehrer@fag-kaltenkirchen.de
Kassenwart	<b>Ragnar Sanftenberg</b> Tel. 04558 / 503	Moorweg 2, 23826 Bark-Bockhorn kassenwart@fag-kaltenkirchen.de
Sportleiter	<b>Sönke Jacobsen</b> Tel. 0174-3186711	Achtern Sand 20, 25451 Quickborn sportleiter@fag-kaltenkirchen.de
Referent Segelflug (kommissarisch) und Fluglehrer	<b>Dirk Mohr</b> Tel. 04191 / 920467	Schäferei 3, 25486 Alveslohe segelflug@fag-kaltenkirchen.de
Referent Motorflug	<b>Manfred Greve jun.</b> Tel. 040 / 52980976	Alsterstieg 6b, 22851 Norderstedt mg.jun@gmx.de
Referent Indoorflug	<b>Thomas Gehl</b> Tel. 04321 / 7839117	Op de Geest 58, 24536 Neumünster indoorflug(@)fag-kaltenkirchen.de
Referent Helicopter	<b>Sven Schaedla</b> Tel. 04106 / 74989	Falkengrund 17, 25451 Quickborn heli@fag-kaltenkirchen.de
Jugendwart	<b>Marc Peters</b> Tel. 04106 / 8086747	Stettiner Str. 1e, 25479 Ellerau jugendwart@fag-kaltenkirchen.de
Referent Natur- u. Umweltschutz	<b>Hans-Peter Lehmann</b> Tel. 04191 / 2724055	Stubbenwiese 61, 24568 Kaltenkirchen umwelt@fag-kaltenkirchen.de